



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/113-PMVD/2022

9. August 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Bösch, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juni 2022 unter der Nr. 11168/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichs Teilnahme bei dem Treffen der ‚Kontaktgruppe zur Verteidigung der Ukraine‘“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 1b, 2 und 10:

Einleitend darf daraufhin gewiesen werden, dass über die Teilnahme Österreichs bei dem Treffen der „Kontaktgruppe zur Verteidigung der Ukraine“ umfassend in dem ständigen Unterausschuss des Landesverteidigungsausschusses informiert wurde.

Darüber hinaus kann festgehalten werden, dass am 16. Mai 2022 aus dem Büro des Verteidigungsattachés der Vereinigten Staaten von Amerika mit Sitz in Wien eine Einladung zur „Virtual Ministerial-Level Ukraine Defense Contact Group“, welche am 23. Mai 2022 stattfand, als eine weiterführende Koordinationsbesprechung der Ramstein Konferenz, versandt wurde. Ziel dieser Kontaktgruppe ist es, die Unterstützung der an der Kontaktgruppe teilnehmenden Länder mit Hilfslieferungen für die Ukraine besser koordinieren zu können. Die Einladung war an mich und an den stellvertretenden Chef des Generalstabes gerichtet. Die Teilnahme erfolgte im Rahmen einer Videokonferenz von 1500 bis 1700 Uhr (Ortszeit Österreich). Die Videokonferenz fiel in die Regelarbeitszeit, weshalb keine gesonderten Kosten angefallen sind.

Zu 1a:

Diesbezüglich liegen im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) keine Informationen auf.

Zu 3 bis 6:

Der Überleitungsverantwortliche und Leiter der Direktion Verteidigungspolitik & Internationale Beziehungen hat in seiner Eigenschaft als hierfür fachlich zuständige Person, in Absprache mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Österreich bei diesem Treffen als Beobachter vertreten. Bei diesem Treffen und auch bei zukünftigen nimmt Österreich lediglich einen passiven Beobachterstatus ein.

Zu 7 und 8:

Die Teilnahme Österreichs diene vor allem der Informationsgewinnung hinsichtlich der Einschätzung teilnehmender Staaten bezüglich der aktuellen Situation und möglicher weiterer Entwicklungen zu aktuellen und geplanten Unterstützungen der Ukraine.

Zu 8a und 8aii:

Nein. Schriftliche Protokolle von diesen Treffen werden nicht verteilt. Daher kann die dort vorgebrachte mündliche Information nur im Rahmen der Teilnahme erhalten werden.

Zu 8ai und 9d:

Entfällt.

Zu 9 und 9a bis 9c:

Ja, weitere Teilnahmen sind geplant. Das letzte Treffen fand am 15. Juni 2022 statt. Die bei diesen Treffen definierten Ziele sind unverändert aufrecht. Weiterhin ist der Überleitungsverantwortliche und Leiter der Direktion Verteidigungspolitik & Internationale Beziehungen oder gegebenenfalls ein eingeteilter Vertreter bei diesen Treffen als Beobachter vorgesehen.

Mag. Kludia Tanner

